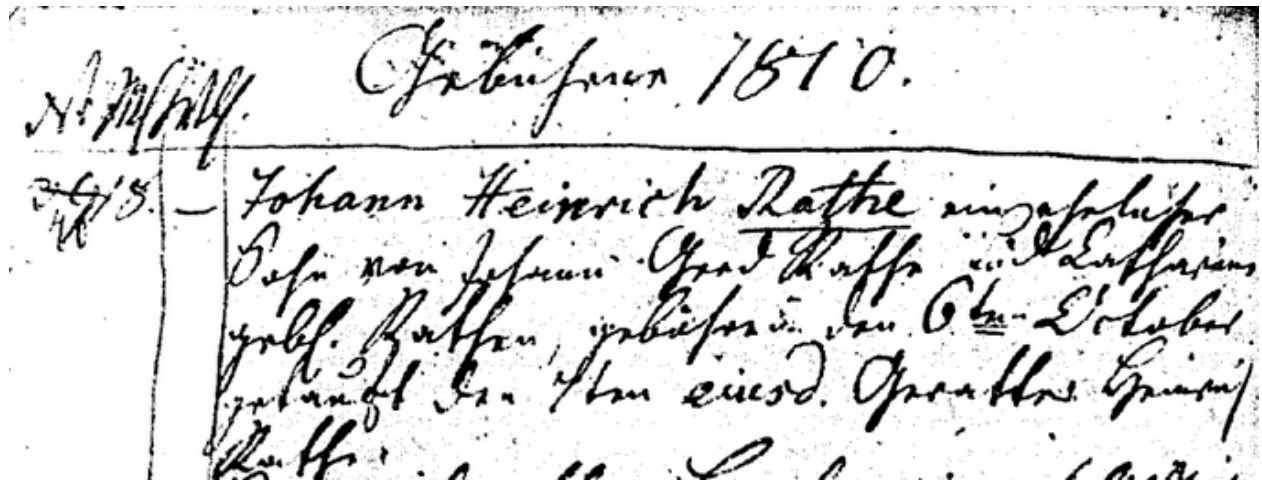


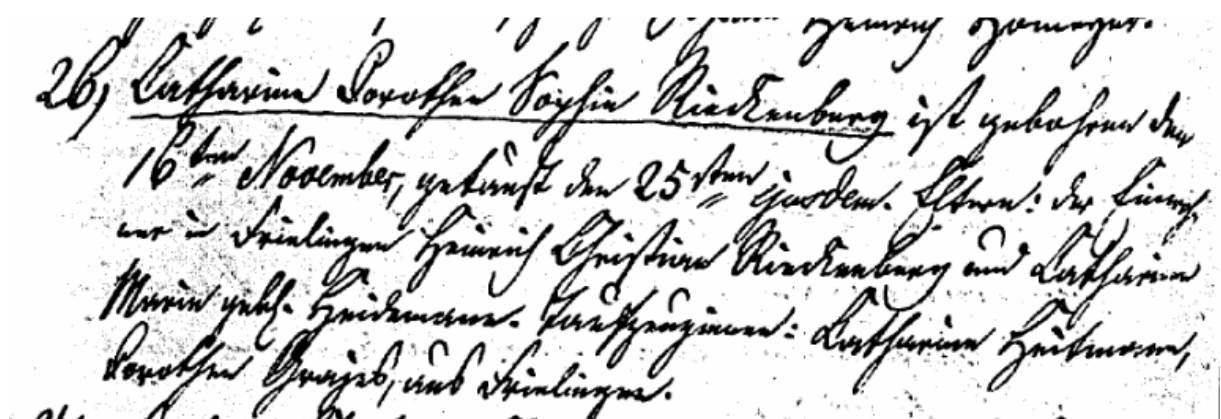
Frieling Schulgeschichte II: Heinrich Rathe ¹

Der Lehrer Rathe (um 1850)

Kurz nach Bezug des neuen Schulhauses begann Rathe den Unterricht. Johann Heinrich Rathe wurde am 6.10.1810 in Osterwald geboren:



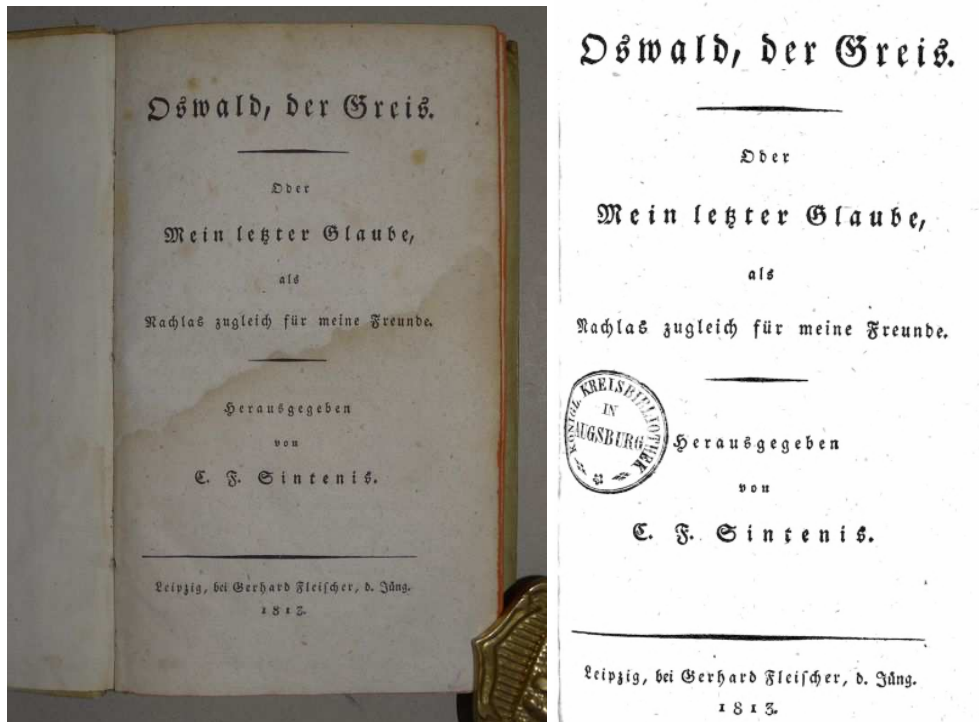
Er war ein Sohn des Osterwalder Brinksitzers Rathe und seiner Frau Catharina geb. Rathe. Seine Ehefrau Catherine Dorothea Sophie Riekenberg wurde am 16.11.1821 in Frielingen geboren als Tochter von Heinrich Christian Rieckenberg Nr. 6 und Catharina Maria geb. Heidemann:



Das Paar heiratete am 20.12.1838:

¹ Basistext der Chronik, wesentlich erweitert und lektoriert von Stefan Weigang
Stefan Weigang, Frieling Schulgeschichte II: Heinrich Rathe, 2018, Seite 1

Elpizon (= griech. Hoffnung)³, zum Lesen gegeben.



2. Sodann habe er die Kinder durch Aufgaben zum Auswendiglernen über ihre Kräfte angestrengt und sie mit unpassenden, harten Strafen belegt, indem er sie wochenlang in der Schule habe stehen lassen, so dass einem Knaben von dem fortwährenden Stehen die Füße angeschwollen.

3. Er habe die Schulkinder im Übermaß zu häuslichen Arbeiten gebraucht, und von ihnen selbst während der Schulzeit Sand in solchen Mengen habe holen lassen, wie es für den Bedarf der Schulstube nicht erforderlich gewesen.

4. Bei Versetzungen der Schulkinder in eine andere Classe habe er sich Geld von ihnen geben lassen.

5. Er habe im Übermaß Ackerbau betrieben und selbst dabei Arbeiten verrichtet, die sich für ihn nicht geschickten.“⁴

Rathe wurde belehrt, dass er sich künftig anders zu verhalten habe, um die Liebe der Kinder

³ Christian Friedrich Sintenis, *Elpizon, oder über meine Fortdauer im Tode.*, Teil 1; Danzig 1795, Teil 2; Zerbst 1804 und Teil 3; Leipzig 1806

⁴ HStA Hann, Hannover 174 Neustadt Nr. 2074

und das Vertrauen der Eltern zurück zu gewinnen. Andernfalls müsse er versetzt werden oder man sähe sich sogar genötigt, ihn ganz aus dem Dienst zu entfernen.

Es ist nicht klar, ob Rathe sich geändert hat. Er ist jedenfalls Ende 1854 mit der Familie nach Amerika ausgewandert⁵. Heinrich Rathe starb 1893 im hohen Alter von 81 Jahren und wurde auf dem Immanuel Lutheran Cemetery, Hillside, Cook County, Illinois, USA, beigesetzt. Seine Frau Sophie starb am 8.6.1886 in Waverly, Bremer Co, Iowa

[Die gesamte Chronik.](#)

⁵ siehe meine für 2018 geplante Veröffentlichung „Auswanderer aus Frielingen“